Start der CAD:CAM Masterclass 2026

Auftakt der dreiteiligen Fortbildungsreihe mit Fokus auf digitale Kieferorthopädie.





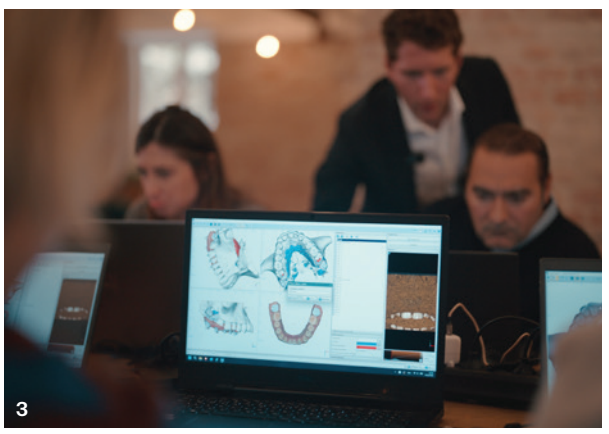


Abb. 1: Live-Hands-on-Sessions und kompakte Theorieeinheiten waren im zweitägigen Kurs bewusst aufeinander abgestimmt und ausgewogen kombiniert. – **Abb. 2:** Die Hands-on-Sessions wurden auf vorinstallierten Laptops durchgeführt. – **Abb. 3:** Großzügige Räumlichkeiten luden zum kreativen Arbeiten und Vernetzen mit den „Masterclass Students" ein.

Mit der ersten Session der CAD:CAM Masterclass 2026 startete im Februar eine dreiteilige Fortbildungsreihe in Wien. Die vollständig ausgebuchte Auftaktsession widmete sich der digitalen Planung von Miniimplantaten sowie der Konstruktion von Intrusionsapparaturen.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stand der Hands-on-Charakter des Workshops. Nach einer kurzen Einführung in die klinischen Grundlagen lag der Fokus rasch auf der praktischen Umsetzung in der Software OnyxCeph³™.

Ein zentraler Bestandteil der Session war die digitale Positionierung der TADs (Temporary Anchorage Devices). Die geplanten Implantatpositionen wurden anschließend mithilfe eines Transferguides für die klinische Umsetzung vorbereitet. Darauf aufbauend erfolgte der zweite Designschritt, die Konstruktion einer skelettal gestützten Intrusionsapparatur, die exakt auf die geplanten Verankerungspunkte abgestimmt wurde.

> „Wir lernen eine neue digitale Fähigkeit die wir direkt in der Praxis anwenden können."
>
> Teilnehmer Dr. Lorenz Hölzl aus Meran, IT

Der Kurs war bewusst stark praxisorientiert aufgebaut. In klar strukturierten Arbeitsschritten konnten die Teilnehmenden eigene Planungen umsetzen und den digitalen Ablauf von der Datengrundlage über die TAD-Positionierung bis hin zum Design der Apparatur nachvollziehen.

Skelettal verankerte Apparaturen erweitern heute die bisherigen Grenzen der kieferorthopädischen Therapie deutlich. In Kombination mit einem vollständig digitalen Workflow lassen sich Planung, Konstruktion und Herstellung solcher Apparaturen präziser und effizienter umsetzen. Der digitale Ansatz ermöglicht eine hohe Reproduzierbarkeit und eröffnet neue therapeutische Möglichkeiten insbesondere bei komplexen vertikalen Bewegungen.

Unter der Leitung von Dr. Dr. Alexander Schwärzler begleitete das Kursteam die Teilnehmenden durch die einzelnen Planungsschritte und unterstützte während der praktischen Übungen.

Mit der erfolgreichen Auftaktsession ist der erste Teil der Masterclass abgeschlossen. In den kommenden Modulen werden weitere Behandlungsdimensionen behandelt. Session 2 widmet sich transversal wirkenden Expansionsapparaturen, während in Session 3 sagittale Mechaniken wie Mesial- und Distalslider im Fokus stehen.

Weitere Infos unter: www.tigerdental.com/blogs/kurse-messen/cad-cam-masterclass.

Kontakt und Infos:
kurs@cadcam-masterclass.com

Tiger Dental GmbH
https://tigerdental.com

Die „Update-Reihe" 2026

Fit für Qualitätsmanagement, Hygiene und Abrechnung an jeweils nur einem Seminartag.

Praxisorganisatorische Aspekte wie QM, Hygiene, Abrechnung und Dokumentation sind neben den zahnmedizinisch-fachlichen Herausforderungen entscheidend für den Erfolg in der täglichen Praxis. Regelmäßige Fortbildung für das gesamte Praxisteam ist essenziell notwendig, um auch hier immer wieder auf veränderte Bedingungen und neue Herausforderungen reagieren zu können. Die „Update-Reihe" mit Iris Wälter-Bergob und Christoph Jäger bietet hierfür ideale Voraussetzungen.

Update Qualitätsmanagement
Das Seminar wurde inhaltlich überarbeitet und weiter strukturell angepasst. Es vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den Aufbau und die Pflege eines schlanken und effektiven Qualitätsmanagementsystems notwendig sind.

Update Hygiene
Das eintägige Seminar vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt erweiterte Perspektiven für die relevanten Bereiche, informiert jeweils aktuell über Entwicklungen und Veränderungen und ist so in besonderer Weise geeignet, das Praxisteam auf dem aktuellsten Stand rund um das Thema Praxishygiene zu halten.



Update Abrechnung – Vergleich der Vergütungen von GOZ und BEMA
Ein Vergleich der Leistungsvergütungen durch den einheitlichen Bewertungsmaßstab (BEMA) und die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) ist im Hinblick auf eine Faktoranpassung unbedingt zu empfehlen. Denn seit 14 Jahren ist die Gebührenordnung für Zahnärzte unverändert in Kraft, während die Anpassung des Punktwertes in der gesetzlichen Krankenversicherung jährlich im Fokus steht. Infolgedessen zeigt sich bei einem direkten Gebührenvergleich, dass die BEMA-Honorierung bei vielen Positionen erheblich höher ist als für die gleiche Leistung in der GOZ.

Die Seminare dauern acht (QM und Hygiene) bzw. vier Stunden (Dokumentation und Abrechnung) und finden im Rahmen der Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG im Mai 2026 in München, Wiesbaden und Rostock statt. Besondere Gruppenangebote machen die Teilnahme ganzer Praxisteams außerordentlich attraktiv.

OEMUS MEDIA AG
event@oemus-media.de
www.oemus.com • www.praxisteam-kurse.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

Verlieren Sie keine Zeit
durch verlorene Brackets



Mit GC Ortho Connect sparen Sie wertvolle Zeit, denn der Primer ist bereits im Adhäsiv enthalten!

Smile for the World
Since 1921
100 years of Quality in Dental

Experts in Orthodontics
GC Orthodontics Europe GmbH
https://www.gc.dental/ortho